



## Änderungsantrag

der Abgeordneten **Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und Fraktion (FREIE WÄHLER),**

**Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Tanja Schorer-Dremel, Josef Zellmeier, Alexander Flierl, Barbara Becker, Daniel Artmann, Volker Bauer, Dr. Andrea Behr, Maximilian Böttl, Franc Dierl, Leo Dietz, Dr. Stefan Ebner, Patrick Grossmann, Thomas Holz, Manuel Knoll, Harald Kühn, Dr. Petra Loibl, Werner Stieglitz und Fraktion (CSU)**

**Nachtragshaushaltsplan 2025;  
hier: Aussichtsturm Schöneck in der Gemeinde Langdorf  
(Kap. 12 02 neuer Tit. 883 08)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Nachtragshaushalt 2025 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 12 02 wird ein neuer Tit. 883 08 mit der Zweckbestimmung „Ergänzende Förderung der Errichtung eines Aussichtsturms in Form eines Kreuz-Turms in der Gemeinde Langdorf“ mit einem Ansatz von 100,0 Tsd. Euro ausgebracht.

Es wird bei diesem Titel folgender Haushaltsvermerk ausgebracht:

„Die Mittel werden als Förderung auf Basis von Art. 23 und 44 BayHO ohne Anwendung von Förderrichtlinien bewilligt.“

Zur Deckung wird in Kap. 13 02 Tit. 893 06 der Ansatz im Jahr 2025 um 100,0 Tsd. Euro gekürzt.

### **Begründung:**

Der Aussichtsturm in Schöneck in der Gemeinde Langdorf ist seit Sommer 2020 aufgrund Baufälligkeit gesperrt.

Die Förderung eines Ersatzneubaus im Rahmen des INTERREG-Programms mit der Programmpriorität Tourismus und Kultur ist möglich. Mit dem Projekt „Leuchttürme – Mit Türmen die Gipfel entlasten“ sollen touristische Hotspots im Umgriff der beteiligten Projektpartner entlastet werden, da auch von den Aussichtstürmen ein entsprechender „Fern-Blick“ ermöglicht wird. Diese Zielsetzung entspricht letztendlich auch einer natur-schutzfachlich sinnvollen Besucherlenkung.

Mit den Mitteln soll die Finanzierung des Turmneubaus sichergestellt werden, indem der im Rahmen der INTERREG-Förderung von der Gemeinde zu leistende Eigenanteil durch die zusätzliche Förderung von 20 Prozent auf 10 Prozent reduziert wird.